

[1792.] Im Verlage der Unterzeichneten sind so eben erschienen und an alle Handlungen, welche Nova annehmen, versandt:

M i s s i o n. Ein Wort zur Zeit.

Gerichtet an

Dr. Strauß

(Verfasser der Schrift: „Das Leben Jesu.“)

von

N. Braun v. Braunthal.

8. geh. 7½ Ngr. (6 gr.)

Diese Schrift faßt den großen Gegenstand nicht von der wissenschaftlichen, sondern von der Seite des Lebens auf und behandelt eine wichtige Frage mit eben so würdevollem als feurigem Eifer, in edler, begeisterter Sprache.

M a r g a r i t e n.

Frauen-Charaktere

aus älterer und neuerer Zeit

von

Dr. Ernst v. Münch.

8. 2 Thle. geh. 1 Ngr 15 Ngr. (1 Ngr 12 gr.)

Vorliegende Sammlung, deren bereits im Jahr 1840 begonnener Druck erst jetzt vollendet werden konnte, enthält eine Anzahl früher herausgegebener Biographien berühmter Frauen, völlig umgearbeitet, theils verschiedene neue, sämmtlich aus guten Quellen geschöpft, jedoch in leicht fließender, für das größere gebildete Publikum und insbesondere die Frauen berechneter Sprache, wiewohl die gelehrten Nachweisungen je am Ende jedes einzelnen Aufsatzes ebenfalls mitgetheilt sind. Es erscheinen in dem Werke: Hypatia von Alexandrien mit Nachrichten über die letzten Neu-Platoniker und den herrlichen Hymnen des Redners, Dichters, Philosophen und Kirchenvaters Synesios, zum erstenmal vollständig ins Deutsche übersetzt; Inez de Castro; „Lady Jane Gray“; Olympia Morata mit den schönen Briefen ihres Vaters Pellegrino und des Celio Calcagnino; „die vier Töchter des Curione Secundo mit dessen Lebensumriß“; der Sagen-Cyklus von der weisen Frau und die Geschichte der Bertha von Rosenberg mit vielen neuen, erst kürzlich aus Archiven erhaltenen ungedruckten Briefen derselben und an dieselbe; Anna Maria von Schuermans; „Julie Bondelet, Frau von Charrieres“; endlich die Biographie der Kaiserin Maria Feodorowna von Rußland und Berichte über ihre Schöpfungen. — Die Aufzählung dieser Ueberschriften genügt, um die Reichhaltigkeit des Inhalts anzudeuten. Des Verfassers Schreibweise ist bekannt und bürgt für ein lebhaftes Interesse an vorliegendem Werke, mit welchem er einen Tempel weiblichen Ruhms aufzustellen sich bemüht hat. Wir glauben daher, dasselbe nicht nur dem gebildeten Lesepublikum, sondern auch namentlich Lesevereinen, Bibliothekern und Besitzern von werthvollen Bücherverfassungen empfehlen zu dürfen. — Diejenigen verehrlichen Handlungen, welche unverlangt keine Neuigkeiten annehmen, wollen gef. ihren muthmaßlichen Bedarf verlangen. —

Cannstatt a/N. den 1. April 1841.

Bereinsbuchhandlung.

[1793.] Im Verlage von F. C. C. Leuckart in Breslau erschien so eben und wird in Leipzig in fester Rechnung ausgeliefert:

Lenz, J. Sie sollen ihn nicht haben. Deutscher Wehrgesang. Gedicht von N. Becker, für eine Singstimme mit Begleitung der **Guitarre**. Preis 5 Ngr.

Alle übrigen Ausgaben sind fortwährend auf dem Leipziger Lager.

[1794.] Gefälligst zu beachten!

Beim Beginn der schönen Jahreszeit empfehle ich die in meinem Verlage erschienenen:

Specialkarte der sächsischen und böhmischen Schweiz, so wie der Umgegend von Dresden mit dem plauenschen Grunde, 31½" breit, 24½" hoch. Preis in Futteral 1½ Ngr. ord. 1 Ngr 3¼ Ngr. netto, auf Leinwand gezogen 2 Ngr. ord. 1½ Ngr. netto. (Gegen baar mit ¼ und 7/6.)

Diese vortreffliche Karte ist mit zwei Farben gedruckt, wodurch allein es möglich geworden ist, die größte Vollständigkeit und Detaillirung mit der nöthigen Deutlichkeit zu vereinigen, und bei der immer mehr zunehmenden Frequenz der sächsischen Schweiz wird sie gewiß auch in diesem Jahre viele Käufer finden. Ich bitte daher die geehrten Buch- und Kunsthandlungen, ihren muthmaßlichen Bedarf à Cond. zu verlangen, um damit versehen zu sein, da ich sie in Kurzem öffentlich ankündigen werde. Auch Plakate stehen auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig, den 3. April 1841.

E. Fort.

[1795.] Erbschender Prämien-Genuß!

Zur gefälligen Nachricht und Notiz für Sortimentshandlungen.

Dr. Kuhlmann u. Dr. Vogel's Weltgeschichte. 2. Aufl.

26. Heft (à 5 Ngr. [4 gr.] ord.) ist versandt. Der Schluss des Werks 27. bis 30. Heft erscheint im Juni, nebst dem versprochenen

Atlas als Prämie in 2 Heften (11 Nummern enthaltend) im schönsten Stahlstich, größtes Royal-Quart.

Originalbibliothek der neuern Classiker für Pöte. ist bis zum 38. Heft (à 5 Ngr. [4 gr.] versandt.

Die mit dem Schluss-Heft versprochene Prämie, das große Stahlstichtableau mit den Bildnissen:

Liszt, Thalberg, Chopin, F. Mendelssohn-Bartholdy und Henselt

ist der Vollendung nahe (apart der Preis 1 Frd'or.)

Bis Ende der Messe auf alte Rechnung oder gegen baar bezogene complete Exemplare obiger Werke, expediren wir mit sofortiger Beifügung der Prämien. Nach der Messe hört der Prämien-Genuß auf neu bestellte Exemplare auf.

Der Prämien-Atlas sowohl als das Stahlstichtableau

sind ungewöhnlich ausgezeichnete Leistungen — Meisterwerke! Wir werden solche unsern Herren Kollegen, welche zur Messe kommen, zur Ansicht vorlegen; diejenigen aber, so nicht persönlich anwesend sein werden, mögen durch die Herren Commissaires diese Prämien in Augenschein nehmen lassen und nach empfangenen Bescheid ihre Bestellungen darnach einrichten. Auswärtige, welche nicht zur Messe kommen, wollen gefälligst baar verlangen.

Nach der Messe kommen mit dem Schlussheft die Prämien allgemein zum Versenden — an diejenigen Handlungen, welche rein saldert haben.

Schuberth u. Co. in Leipzig.

[1796.] Bei F. B. Müller in Stuttgart ist erschienen u. für Norddeutschland durch Eduard Eisenach in Leipzig zu beziehen:

Die Kirche mit ihrer Ausstattung von Heiligkeit und Macht. Aus dem Englischen frei übersetzt Mit einem Vorwort über die Vereinigung der Gläubigen. Herausgegeben von einigen christlichen Freunden. 8. broch. Preis 5 Ngr. (4 gr.) baar 3¼ Ngr. (3 gr.)